

stattfinden.

Ihre Gehaltsquittung ist unter Rückerbittung

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 21. November 1921.
Wilhelmstr. 63.

1. An
Herrn Prof. Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 3.

14. Verlauf der beruflichen Tätigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Zeit:

- a) der Beschäftigung in der Reichs- oder Staatsverwaltung,
- b) der bei Gemeinden und Gemeindeverbänden, anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Kriegsorganisationen und Privatunternehmungen ausgeübten Berufstätigkeit,
- c) nachweislich freier wissenschaftlicher, künstlerischer oder sonstiger selbständiger Tätigkeit,
- d) etwaiger Arbeitslosigkeit.

1)	Name	Wohnung	Genaue Bezeichnung des Arbeitgebers	der Art der Tätigkeit	von	bis	Jahre	Tag
					einj. Jahr			
1)	Heidelberg Akademie für Wissenschaften in Heidelberg		Arbeiten	Wissenschaftl.	1.10.13	1.8.14	-	270
2)	Auswärtiges Amt (Pausenarbeiten)	Berlin	Pausenarbeiten	Arbeiten	20.5.14	1.3.19	1	285
3)	Universität Heidelberg		Lehrant als Privatdozent	Arbeiten	3.5.20	fortw.	1	150
4)	Monumenta Germaniae Alt. Scriptores Heidelberg		Arbeiten	Wissenschaftl.	1.4.20	1.10.21	(jetzige Stellung)	90

N.B. Nr. 4 für z. Teil
mit Nr. 3 zusammen.

Von der Dienststelle auszufüllen: zusammen: auf Jahr und Tag:

Die oben unterstrichene Dienstzeit wird voll angerechnet:
also Jahre Tage Jahre Tage
 $\frac{1}{2}$ von Jahren Tagen Jahre Tage

Zusammen Jahre Tage Jahre Tage
höchstens Jahre Tage

Festgestellt:

(Unterschrift des Rechnungsbeamten)

15.	Zeit und Ort einer etwaigen Zivilinternierung	/		
16.	Zwischen Entlassung vom Heer anlässlich Demobilisierung und Eintritt beim Reich oder Staat liegen	Tag	waren Sie diese Zeit nachweisbar frank?	nicht unterbeschuldet nüchtern?
17.	Betrag etwaiger Ruhegehalter (außer Militärrenten, Kriegs- und Verstümmelungszulagen sowie Renten aus der gesetzlichen Angestellten- und Arbeiterversicherung), Wartegelder und Hinterbliebenenbezüge (Witwen- und Waisengelder) einschl. aller Leuerungszulagen			
18.	Hundertstel einer etwaigen Kriegsbeschädigtenrente			
19.	Seit wann verheiratet?			
20.	Angabe (bei männlichen Angestellten) ob Ehemann, (bei weiblichen Angestellten) ob Ehemann beschäftigt ist und wo			
21.	Welche Nebenbeschäftigung hat der Ehemann (die Ehefrau)?			
22.	Auf wie hoch beläuft sich das jährliche Einkommen aus der Nebenbeschäftigung a) des Ehemannes, b) der Ehefrau?			
23.	Name und Geburtstag unterhaltungsberechtigter (§ 15 Abs. 3 des Leitartikelvertrages vom 4. Juni 1920) Kinder	1. geb.	5. geb.	
		2. geb.	6. geb.	
		3. geb.	7. geb.	
		4. geb.	8. geb.	
24.	Betrag eines etwaigen eigenen einkommensteuerpflichtigen Einkommens unterhaltungsberechtigter Kinder			
25.	Dienstbezüge im Reichs- oder Staatsdienst bis zum 31. März 1920 (getrennt nach ihren Bestandteilen auf das Jahr umgerechnet, bei Tagesvergütungen deren 300facher Betrag)			
26.	Jährliches Gesamteinkommen des Ehemannes (nur von verheirateten weibl. Angestellten auszufüllen)			

Rechenschaft b. Heidelberg, den 14. Oktober 1921. G. Barthgen
(Ott)

(Eigenhändige Unterschrift des Rechenschaftsbeamten)

Rechenschaft b. Heidelberg, den 14. Oktober 1921. G. Barthgen

26^a Injektions- und Spritzenkontrolle, auf vorheriger von

26^b Anzahl der aufzufüllenden Rechnungsabschläge (Ost, Westen, Süden)

26^c Liefert Rechnungskontrolle

Späthische Sparkasse in
Heidelberg Thierstr. 4
Konto Nr. 61